

## **Abschlussarbeit am Fachgebiet Soziotechnische Systeme**

**Thema:** Risikohomöostase in der Sicherheitsforschung

In vielen Bereichen der Sicherheitsforschung existieren Maßnahmen (z.B. technische), die zu einer höheren Befolgung von Sicherheitsvorschriften und im Endergebnis zu unfallfreien Situationen führen sollen. Oftmals entsteht jedoch nicht das gewünschte Ergebnis, da sich Menschen bei Vorliegen solcher Maßnahmen entsprechend risikoreicher Verhalten. Diese Tendenz wird im Risikohomöostase-Modell nach Wilde (1982) aus dem Bereich Verkehr beschrieben.

### **Vorgehen:**

Dieses Modell stammt aus dem Bereich Verkehr und in dieser Arbeit soll eine systematische Literaturrecherche zur Anwendung dieser Theorie in unterschiedlichen Sicherheitsbereichen erfolgen. Ziel der Arbeit ist es, Übertragungsmöglichkeiten aufzuzeigen, sowie einen aktuellen Forschungsstand zu beschreiben.

### **Literatur/Hinweise:**

<https://youtu.be/BDQhfdDt5LE> (Video von Prof. Erb zum Thema Risikohomöostase)

Originalpublikation von Wilde, G. J. S. (1982), The theory of risk homeostasis: Implications for safety and health. In Risk Anal., 2 (209-225).

[https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/j.1539-6924.1982.tb01384.x?getft\\_integrator=sciencedirect\\_contenthosting&src=getftr&utm\\_source=sciencedirect\\_contenthosting](https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/j.1539-6924.1982.tb01384.x?getft_integrator=sciencedirect_contenthosting&src=getftr&utm_source=sciencedirect_contenthosting)

### **Ansprechpartnerin:**

Prof. Nicola Fricke, [nfricke@uni-wuppertal.de](mailto:nfricke@uni-wuppertal.de)